

Nicht überheizen

Vermeiden Sie zu hohe Raumtemperaturen. Denn schon ein Grad weniger Raumtemperatur bedeutet bis zu 6% Energieeinsparung.

Nicht dauerlüften

Die Fenster nichtdauernd einen Spalt breit zum Lüften geöffnet halten. Lüften Sie lieber öfter bei weit geöffnetem Fenster, dann aber nur kurz. Das ist wesentlich wirkungsvoller und vor allem energiesparender.

Nicht die Straße heizen

Geschlossene Rollläden, Fensterläden oder Vorhänge können in der Nacht viel Energie sparen.

Versperren Sie der Wärme nicht den Weg

Verstecken Sie Ihre Heizkörper nicht hinter Vorhängen bzw. Verkleidungen, denn nur so kann die Energie effektiv an den Raum abgegeben werden.

Information:
Etwa 75% des Energieverbrauchs im Haushalt wird für Heizzwecke eingesetzt. In Gewerbe- und Bürogebäuden sind es ca. 50%.

Unzureichende Wärmehaltung und veraltete Heiztechnik sind deshalb wichtige Ansatzpunkte für den Klimaschutz.

Mit einem besseren Wärmeschutz und leistungsfähiger Haustechnik lassen sich mehr als 50% der Heizenergie einsparen.

Temperatur der Raumnutzung anpassen

Nicht jeder Raum muss gleichermaßen warm sein. Regulieren Sie die Raumtemperatur nach der tatsächlichen Nutzung des Raumes und regeln Sie in nicht benötigten Räumen die Temperatur runter.

Machen Sie dicht

Nehmen Sie Ihre Fenster unter die Lupe. Sind sie undicht, bringen Sie ein Dichtungsprofil am Fensterrahmen an.

Heizen Sie die Wohnung, nicht den Heizungskeller!

Dämmen Sie gegen unbeheizte Räume, wie Keller und Dachboden, gut ab! Ihr Heizkessel, der Warmwasserbereiter und die Heizungs- und Warmwasserrohre sollten gut isoliert sein, denn schließlich soll Ihre Wohnung warm werden, nicht Ihr Keller.

Ein moderner Heizkessel ist der beste Energie-Sparer!

Lassen Sie Ihren Heizkessel regelmäßig auf seine Funktionstüchtigkeit überprüfen, denn nur eine ordnungsgemäß eingestellte Heizung spart Energie und ist betriebssicher. Bei älteren Anlagen lohnt sich die Investition in eine moderne Heiztechnologie, die wertvolle Energie spart und je nach Region auch von öffentlichen Stellen gefördert wird. Ein moderner Niedertemperaturkessel mit optimaler Regelung kommt mit 25 bis 30 Prozent weniger Energie aus als eine veraltete Heizungsanlage.

M. Günther Sanitärtechnik
Oberstraße 20
30167 Hannover

Telefon
(05 11) 210 10 01
Telefax
(05 11) 210 10 08

E-Mail
info@mg-sanitaer.de
Internet
www.mg-sanitaer.de